



GERMAN BOWL XLI
12. Oktober 2019
Medien Informationen



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. New Yorker Lions	4
Titel	6
Die ewige GFL-Bilanz	7
Der Verein	8
3. Die GFL Saison 2019	10
Die reguläre GFL Saison 2019 in der Zusammenfassung	12
Die Play-Offs der GFL Saison 2019	19
4. Das Team der New Yorker Lions 2019.....	21
Roster German Bowl XLI	22
Die Coaching Crew der New Yorker Lions 2019	25
Die Schlüsselspieler im Angriff	30
Die Schlüsselspieler in der Verteidigung	33
5. New Yorker Lions 2019 – Zahlen, Daten, Fakten der GFL Saison 2019	36





1. Einleitung

Das Jahr 2019 steht im Braunschweig unter dem Motto "Come back stronger". Was zum Ende des Jahre 1986 als fixe Idee zweier Schüler begann, entwickelte sich über die letzten mehr als 30 Jahre zum erfolgreichsten Footballprogramm in Europa. Insgesamt 11 Deutsche Meisterschaften und sechs Eurobowltitel stehen mittlerweile in den Geschichtsbüchern der Footballer um Head Coach Troy Tomlin fixiert und auch in 2019 jagte ein Highlight und ein Rekord den nächsten.

So wurde Wide Receiver Christian Bollmann der der beste Receiver in der langen Historie des Teams. Tobias Kicker eroberte die Spitzenposition als „All Time Scorer“ und bester Kicker der Lions. Brandon Connette erzielte die meisten Laufyards und Touchdowns eines Spielmachers und auch Runningback Christopher McClendon könnte sich mit einer weiteren herausragenden Laufperformance im German Bowl verewigen.

Wie bereits in den letzten Jahren waren auch in dieser Saison die New Yorker Lions wieder das Maß aller Dinge in vielen Bereichen. Die Defense wusste regelmäßig zu überzeugen und auch in der Offense konnte man sich unter den Top 3 in den Statistiken platzieren. Mit 14 Siegen in 14 Spielen gewannen die Lions abermals den Titel in der GFL Gruppe Nord.

In den beiden bisherigen Play-Off Spielen trafen die Braunschweiger auf zwei Teams aus der Gruppe Süd der GFL. Im Viertelfinale war das die Mannschaft der Stuttgart Scorpions, die man mit 70:3 überrannte und im Halbfinale war zum dritten Mal in einem Halbfinale das starke Team der Frankfurt Universe der Gegner. Nach einem spannenden und hart geführten Spiel auf hohem Niveau, konnten die Lions das Spiel mit 36:18 zu ihren Gunsten entscheiden.

Damit stehen die Lions aus Braunschweig zum 18. Mal in ihrer Geschichte im German Bowl und könnten mit einem weiteren Titelgewinn, den dann insgesamt zwölften, ihre Erfolgsgeschichte weiter ausbauen. Gegner im Kampf um die Deutsche Krone im American Football sind wie bereits in den Jahren 2014 bis 2017 die Schwäbisch Hall Unicorns. Nach den Niederlagen in 2014, 2015 und 2016, behielten die Einhörner in 2017 knapp mit 15:14 die Oberhand. Nun brennen die Lions auf die Revanche und wollen in diesem Jahr endlich den German Bowl Pokal wieder nach Braunschweig holen.

Weitere Informationen zum Team der New Yorker Lions finden sie unter:

www.newyorker-lions.de

oder

FFC Sportmanagement GmbH & Co. KG

Rote Wiese 9
D-38124 Braunschweig

Telefon: +49(0)531-87890-146

Telefax: +49(0)531-87890-148

Holger Fricke

Koordination Presse-/

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49(0)172-5442996

h.fricke@newyorker-lions.de

www.newyorker-lions.de

Holger Fricke

Pressesprecher





2. New Yorker Lions

Die New Yorker Lions, bis einschließlich der GFL-Saison 2010 noch mit dem Namen Braunschweig Lions, sind eine American-Football-Mannschaft des 1. FFC Braunschweig. Seit 1994 spielen sie ununterbrochen in der German Football League und sind mit zehn German-Bowl-Siegen deutscher Rekordmeister.

Auf einen Zeitungsaufruf am 23. Oktober 1986, in dem zwei Braunschweiger Schüler weitere Interessenten für ein Football-Team suchten, meldeten sich rund 30 Personen. Die offizielle Gründung der Braunschweig Lions (BSL) und die Aufnahme des Spielbetriebs fand dann ein Jahr später statt. Im Jahr 1994 gelang den Braunschweig Lions bereits der Aufstieg in die 1. Bundesliga, die heutige German Football League (GFL), in der sie seitdem spielen. Schon 1997, nach 3 Jahren in der GFL, gewannen sie den ersten Titel im German Bowl. Seitdem standen die Braunschweig Lions bis einschließlich 2008 in jedem German Bowl Finale und konnten diesen sieben Mal (1997, 1998, 1999, 2005, 2006, 2007, 2008) für sich entscheiden. Nach drei deutschen Titeln in Folge verloren die Lions, wenn auch teilweise sehr knapp, die Endspiele der German Bowl der Jahre 2000 bis 2004. Dabei traten sie am häufigsten gegen ihre Erzrivalen, die Hamburg Blue Devils an. Nach einer weiteren Niederlage im Endspiel der Saison 2004 gegen die Berlin Adler (10:7), konnte die negative Serie am 8. Oktober 2005 mit einem 31:28 Sieg gegen die Hamburg Blue Devils im German Bowl XXVII in der AWD-Arena zu Hannover beendet werden. In der Saison 2006 konnten sie ihren Titel erfolgreich gegen die Marburg Mercenaries verteidigen. Durch einen 26:21 Sieg im Halbfinale der GFL Saison 2007, der am 22. September 2007 gegen die Marburg Mercenaries errungen wurde, schafften die Braunschweig Lions als einziges GFL Team die elfte Finalteilnahme in Folge. Den German Bowl XXIX gegen die Stuttgart Scorpions gewannen die Lions mit 27:6 und errangen damit Ihre sechste Deutsche Meisterschaft. Sie blieben in diesem Jahr auch erstmals in der Vereinsgeschichte eine ganze Saison lang ungeschlagen. In der Saison 2008 erreichten die Braunschweig Lions erneut das Endspiel und traten am 27. September 2008 im German Bowl XXX in der Commerzbank-Arena in Frankfurt am Main gegen die Kiel Baltic Hurricanes an und gewannen knapp mit 20:14.

Die Siegesserie brach in der Saison 2009 ab, als die Lions mit lediglich drei Siegen in der regulären Saison die Play-Offs zum ersten Mal seit 14 Jahren nicht erreichen konnten. Auf dem letzten Platz der Division Nord mussten sie sich im direkten Punktvergleich dem Aufsteiger Assindia Cardinals geschlagen geben. Nach der abgelaufenen Saison 2010, in der im Viertelfinale gegen die Marburg Mercenaries Schluss war, wurde vom Verein bekannt gegeben, dass aufgrund der Lizenzbedingungen der GFL ab der Saison 2011 eine neue Vermarktungsgesellschaft die wirtschaftlichen Geschicke der "Lions" führen würde. Im Zuge der wochenlangen Verhandlungen zwischen der bisherigen und der neuen Vermarktungsgesellschaft konnte keine Einigung über den Kauf der Marke Braunschweig Lions erzielt werden, eine Umbenennung der Mannschaft war unvermeidlich.

Im März 2011 gaben die Verantwortlichen des 1. FFC Braunschweig dann bekannt, dass das Braunschweiger Modeunternehmen New Yorker als neuer Haupt- und Namenssponsor gewonnen werden konnte. Nach zwei mehr oder weniger erfolglosen Spielzeiten 2011 und 2012, kehrte in 2013 mit Head Coach Troy Tomlin wieder der Erfolg nach Braunschweig zurück.

Nach 14 Spielen in der regulären Saison standen die New Yorker Lions mit 13 Siegen bei nur einer Niederlage unangefochten an der Tabellenspitze in der GFL Nord und feierten erstmalig nach 2007 wieder die Nordmeisterschaft. Nach den Siegen im Play-Off Viertelfinale gegen die Rhein-Neckar Bandits (28:21) und im Halbfinale gegen die Kiel Baltic Hurricanes (34:29) zogen die Lions erstmalig nach 2008 wieder in das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft im American Football, den New Yorker German Bowl XXXV ein. In einem packenden Spiel gewannen die Braunschweiger mit nur einem Punkt Unterschied gegen die Dresden Monarchs letztendlich mit 35:34 und konnten ihren insgesamt achten German Bowl Sieg in der Geschichte des Vereins feiern.

Nach der Saison 2007, war die GFL Saison 2014 die zweite in der Team Geschichte, in der die New Yorker Lions kein Spiel in der GFL verloren. Nach 12 Siegen während der regulären Saison und zwei Siegen in den Play-Offs, dominierten die Lions auch den German Bowl XXXVI gegen die Schwäbisch Hall Unicorns und gewannen das Spiel 47:9. Einziger Wermutstropfen in 2014 neben der erfolgreichen GFL Saison, war die 17:20 Niederlage gegen die Berlin Adler im Eurobowl XXVIII.

Besser lief es in der Saison 2015 für die Lions. Nach Siegen im BIG6 Wettbewerb gegen das österreichische Team der Swarco Raiders (33:28) aus Innsbruck und der Mannschaft von La Courneuve Flash aus Frankreich (31:14), erreichten die Braunschweiger erneut das Finale um den Eurobowl XXVIII. In einem spannenden Spiel gegen die Schwäbisch Hall Unicorns, setzte sich letztendlich das Team von Head Coach Troy Tomlin mit 24:14 durch. In der GFL lief es für die New Yorker Lions ebenfalls gut.

Mit nur einer Niederlage in der regulären Saison erreichten sie erneut das Finale um den German Bowl XXXVI. Gegner waren abermals die Schwäbisch Hall Unicorns und der Meister der GFL Süd hatte wiederholt mit 41:31 das Nachsehen und die Braunschweiger sicherten sich ihren 10. Meistertitel.

Was in 2013 begann, setzte sich auch in 2016 fort. In beiden Wettbewerben (BIG6 und GFL) erkämpften sich die Lions erneut die Finalteilnahme. In der BIG6 mit Siegen in Wien gegen die Mannschaft der Vienna Vikings und zu Hause gegen das französische Team der Argonautes aus Aix-en Provence. In der GFL mit 11 Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage in der regulären Saison und Play-Off Siegen gegen die Allgäu Comets im Viertelfinale und den Kiel Baltic Hurricanes im Halbfinale. Im Eurobowl XXX in Innsbruck konnte man dann die heimischen Raiders überraschend deutlich mit 35:21 schlagen und zum insgesamt vierten Mal die Eurobowl-Trophäe in Empfang nehmen.

Im German Bowl XXXVIII hieß der Endspielgegner zum dritten Mal in Folge erneut Schwäbisch Hall Unicorns und erneut musste sich der Südmeister den Lions mit 31:20 geschlagen geben.

Die New Yorker Lions gewann damit zum elften Mal in einem nationalen Endspiel und bauten damit ihre Spitzenposition in Europa weiter aus.

Das Jahr 2017 stand unter dem Motto „30 Jahre Lions“ und alles lief auf eine Rekordsaison hinaus.

Keine Niederlagen im BIG6-Wettbewerb und in der GFL bis zum Germanbowl XXXIX und eine Demonstration der Stärke im Eurobowlfinale gegen das Team der Samsung Frankfurt Universe.

Doch der krönende Abschluss der Saison blieb aus. Im vierten Anlauf in Folge konnten die Schwäbisch Hall Unicorns, in einem bis zur letzten Sekunde spannenden Finale, den Lions den Titel erstmalig entreißen und mit einem Punkt Vorsprung (13:14) für sich entscheiden.

Die Saison 2018 war eine Spielzeit mit Höhen und Tiefen. So konnten die Braunschweiger in einem historischen Spiel, was durch eine mehrstündige Regenpause unterbrochen war und dabei die Datumsgrenze überschritt, zum sechsten Mal den Eurobowl mit 20:19 gegen die Samsung Frankfurt Universe gewinnen. In der regulären GFL Saison gewann man abermals, trotz zweier Niederlagen gegen die Berlin Rebels und einem Unentschieden im Saisonfinale gegen die Dresden Monarchs, die Nordmeisterschaft. Doch sollte erstmalig nach 1996 in einem Play-Off Halbfinale Schluss sein. Nach zweifacher Verlängerung musste man sich schlussendlich mit 17:20 auf heimischen Platz dem Team der Frankfurt Universe geschlagen geben und so die Saison früher als erhofft beenden.

Im bisherigen Verlauf der GFL Saison 2019 behielt die Mannschaft von Head Coach Troy Tomlin eine weiße Weste und marschierte durch die reguläre Spielzeit, als auch durch die beiden bisherigen Play-off Partien, ohne großartige Schwierigkeiten.



Titel

1997 Deutscher Meister	(26:23 gegen Cologne Crocodiles)
1998 Deutscher Meister	(20:14 gegen Hamburg Blue Devils)
1999 Deutscher Meister	(25:24 gegen Hamburg Blue Devils)
1999 Eurobowlsieger	(27:23 gegen Hamburg Blue Devils)
2000 Deutscher Vizemeister	(29:31 gegen Cologne Crocodiles)
2001 Deutscher Vizemeister	(13:31 gegen Hamburg Blue Devils)
2002 Deutscher Vizemeister	(13:16 gegen Hamburg Blue Devils)
2002 Eurobowlvizemeister	(20:27 gegen Bergamo Lions aus Italien)
2003 Deutscher Vizemeister	(36:37 gegen Hamburg Blue Devils) und
2003 Eurobowlsieger	(21:14 gegen Vienna Chrysler Vikings aus Österreich)
2004 Deutscher Vizemeister	(07:10 gegen Berlin Adler)
2005 Deutscher Meister	(31:28 gegen Hamburg Blue Devils)
2006 Deutscher Meister	(31:13 gegen Marburg Mercenaries)
2007 Deutscher Meister	(27:06 gegen Stuttgart Scorpions)
2008 Deutscher Meister	(20:14 gegen Kiel Baltic Hurricanes)
2013 Deutscher Meister	(35:34 gegen Dresden Monarchs)
2014 Deutscher Meister	(47:09 gegen Schwäbisch Hall Unicorns)
2014 Eurobowlvizemeister	(17:20 gegen Berlin Adler)
2015 Eurobowlsieger	(24:14 gegen Schwäbisch Hall Unicorns)
2015 Deutscher Meister	(41:31 gegen Schwäbisch Hall Unicorns)
2016 Eurobowlsieger	(35:21 gegen Innsbruck Swarco Raiders)
2016 Deutscher Meister	(31:20 gegen Schwäbisch Hall Unicorns)
2017 Eurobowlsieger	(55:14 gegen Samsung Frankfurt Universe)
2017 Deutscher Vizemeister	(13:14 gegen Schwäbisch Hall Unicorns)
2018 Eurobowlsieger	(20:19 gegen Samsung Frankfurt Universe)



Die ewige GFL Bilanz (Stand 7. September 2019 o. Play-Offs)

Jahr	Gesamt			Heim			Ausw.			TD-Verhältnis	
	S	N	U	S	N	U	S	N	U		
1994	7	6	0	3	3	0	4	3	0	324	: 343
1995	4	8	0	2	4	0	2	4	0	254	: 339
1996	7	4	0	3	2	0	4	2	0	355	: 250
1997	7	3	0	4	1	0	3	2	0	338	: 256
1998	10	2	0	7	0	0	3	2	0	496	: 185
1999	10	2	0	5	1	0	5	1	0	489	: 173
2000	7	3	0	4	1	0	3	2	0	360	: 160
2001	9	3	0	5	1	0	4	2	0	338	: 230
2002	12	0	0	6	0	0	6	0	0	493	: 84
2003	10	2	0	5	1	0	5	1	0	462	: 202
2004	9	1	0	5	0	0	4	1	0	372	: 216
2005	9	3	0	5	1	0	4	2	0	410	: 177
2006	11	1	0	6	0	0	5	1	0	483	: 165
2007	11	0	1	6	0	0	5	0	1	354	: 166
2008	8	3	1	4	1	1	4	2	0	328	: 214
2009	3	7	0	2	3	0	1	4	0	168	: 212
2010	4	6	2	2	3	1	2	3	1	258	: 247
2011	4	10	0	3	4	0	1	6	0	222	: 311
2012	4	10	0	2	5	0	2	5	0	374	: 497
2013	13	1	0	7	0	0	6	1	0	497	: 176
2014	12	0	0	6	0	0	6	0	0	575	: 122
2015	11	1	0	5	1	0	6	0	0	483	: 148
2016	11	1	2	7	0	0	4	1	2	547	: 171
2017	14	0	0	7	0	0	7	0	0	609	: 132
2018	11	2	1	5	1	1	6	1	0	526	: 178
2019	14	0	0	7	0	0	7	0	0	586	: 179
Gesamt	232	79	7	123	33	3	109	46	4	10701	: 5533





Der Verein

Unter dem Dachverein des 1. Fitness und Football Clubs Braunschweig sind folgende Mannschaften zusammengefasst:

www.ffc-bs.de

New Yorker Lions:

Die in der GFL spielende Mannschaft.

Lions II:

Die zweite Mannschaft der Lions ermöglicht als eigenständiges und erfolgsorientiertes Team talentierten Spielern den Sprung in die GFL, die German Football League. Der Neuaufbau, der im Jahr 2005 gestartet wurde, gab dem Team neue Impulse und brachte der Mannschaft außer Erfolg auch noch jede Menge Spaß. Nun bereits im dritten Jahr spielt das Team erfolgreich in die Regionalliga Nord.

Die Verantwortlichen finden es sehr wichtig, dass ein Talent sich entwickeln kann und die Coaches über längere Zeiträume mit diesen Spielern zusammenarbeiten können. Schon viele der Spieler, welche in der Bundesliga für die erste Mannschaft der Lions um den German Bowl gekämpft haben, sind den Weg dorthin über das Team der Lions II gegangen.

Junior Lions:

Die Junior Lions U19 sind die A-Jugendmannschaft des mehrfachen deutschen Meisters, der New Yorker Lions. Bei ihnen wird der Nachwuchs für die Lions entwickelt, gefördert und gefordert. In der Altersklasse der A-Jugend können interessierte im Alter zwischen 16 bis 19 Jahre trainieren und mitspielen. In 2018 starteten die Junglöwen erstmalig seit längerer Zeit wieder in der GFL Juniors, mussten aber umgehend zum Ende der Saison absteigen.

In der abgelaufenen Saison wurde man in der Regionalliga Nord dritter.

Senior Flag Team:

Das Lions-Flag Team ist die DFFL-Mannschaft (Deutsche Flag Football Liga) des 1. FFC Braunschweig. Es wird anstatt mit 11 Spielern, mit nur 9 Spielern auf dem Feld während eines Spielzugs gespielt.

Das 9er Regelwerk ist sehr eng an American Football angelegt. Im Vergleich zum American Tackle Football wird auf 2 Offensive Linemen verzichtet. Damit ist es möglich, viele taktische Varianten vom American Football zu übernehmen. Auch die Spezialisierung auf verschiedene Positionen wie Wide Receiver, Quarterback oder Line-Spieler, die jeweils verschiedenen Aufgaben und Anforderungen haben, wird unterstützt. Das Blocken ist, zumindest eingeschränkt, auf dem ganzen Platz erlaubt und ermöglicht den Mannschaftskollegen ihren Ballträger aktiv zu helfen. Damit wird ein wesentliches Element von American Football übernommen.

Zu den Extra-Regeln gehört:

- Statt eines Tackle muss die Flagge des Ballträgers gezogen werden
- Die eigene Flagge darf nicht mit Ball oder Hand verteidigt werden.



**Junior Lions U16 B-Tackle:**

Die Junior Lions U16 spielen seit dem Jahr 2012 in der B-Tackle Liga Niedersachsen/ Bremen. Spielberechtigt sind in diesem Team Mädchen und Jungen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Hier können Interessierte die ersten Erfahrungen mit der Tackle-Version des American Football sammeln!

Junior Lions U13 Flag:

Die Junior Lions U13 sind das jüngste Footballteam in Braunschweig! Hier trainieren Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren in der kontaktarmen Varianten – dem Flag-Football die Grundzüge.

Lady Lions:

Seit dem 01.08.2008 sind die Lady Lions zurück in Braunschweig und die Löwenstadt kann nun wieder mit einem Frauenteam in Sachen American Football aufwarten. Für die Mannschaft, welche in der 2. Damen-Bundesliga antritt, war die Saison 2019 die erfolgreichste in ihrer Geschichte. Mit 22:20 gewannen die Löwinnen die Meisterschaft in der 2. Damenbundesliga gegen das Team der Allgäu Comets.

Neben diesen Mannschaften unterhält der Verein auch fünf Cheerleading-Teams:**Lionettes:**

Die Lionettes sind das Senior Coed-Team des 1. FFC Braunschweig und wurden im Jahre 1989 gegründet. Senior Coed bedeutet, dass bei uns im Team nicht nur Mädchen sondern auch Männer herzlich willkommen sind.

Während der Football Saison unterstützen wir die New Yorker Lions bei ihren Heimspielen. Nach der Saison geht es dann in das Training für unsere Cheerleader Meisterschaften, die im Frühjahr jedes Jahres stattfinden.

Dance Cats:

Die Dance Cats sind das Dance Team des 1. FFC Braunschweig, welches aus Mädels ab 18 Jahren besteht.

Sie starten jedes Jahr regelmäßig an nationalen und offenen Meisterschaften.

Außerdem unterstützen sie die New Yorker Lions bei ihren Footballspielen im Stadion und sorgen für gute Stimmung!

Predatory Cats:

Die Preadtory Cats wurden Anfang 2015 gegründet. Sie sind ein reines Stadioneam und nehmen nicht an Verbandsmeisterschaften teil. Sie unterstützen die New Yorker Lions bei ihren Heimspielen im Stadion.

Triple C:

Triple C ist das Junior All Girl Team des 1. FFC Braunschweig.

Die Mädels sind zwischen 12 und 16 Jahren alt.

Sie starten jedes Jahr regelmäßig an nationalen und offenen Meisterschaften.

Außerdem unterstützen sie die New Yorker Lions bei ihren Footballspielen im Stadion und sorgen für gute Stimmung!

Wild Kittys:

Die Wild Kittys sind das PeeWee-Team der New Yorker Lions, also die aller kleinsten Cheerleader.

Mädels zwischen sechs und zwölf Jahren zeigen während der Spiele der Lions, was sie können, unterstützen die Footballer und sorgen für gute Stimmung!

Außerdem trainieren die Wild Kittys das ganze Jahr für Meisterschaften. Dort können sie sich mit altersgleichen Cheerleader-Teams messen. Hierbei haben sie schon einige Erfolge einbringen können.

3. Die GFL Saison 2019

Spielplan 2019

#	Datum	Heim	Gast	Ergebnis
1	13.04.2019	Hannover Spartans	New Yorker Lions	0 : 37
2	04.05.2019	New Yorker Lions	Cologne Crocodiles	23 : 6
3	11.05.2019	Cologne Crocodiles	New Yorker Lions	7 : 45
4	18.05.2019	Berlin Rebels	New Yorker Lions	12 : 29
5	26.05.2019	New Yorker Lions	Potsdam Royals	35 : 14
6	01.06.2019	Dresden Monarchs	New Yorker Lions	31 : 34
7	15.06.2019	Potsdam Royals	New Yorker Lions	7 : 46
8	22.06.2019	New Yorker Lions	Hildesheim Invaders	35 : 28
9	28.07.2019	New Yorker Lions	Berlin Rebels	34 : 9
10	03.08.2019	Kiel Baltic Hurricanes	New Yorker Lions	21 : 49
11	10.08.2019	New Yorker Lions	Dresden Monarchs	19 : 3
12	17.08.2019	Hildesheim Invaders	New Yorker Lions	0 : 37
13	25.08.2019	New Yorker Lions	Düsseldorf Panther	70 : 14
14	31.08.2019	Düsseldorf Panther	New Yorker Lions	13 : 77
15	07.09.2019	New Yorker Lions	Kiel Baltic Hurricanes	53 : 14
16	21.09.2019	New Yorker Lions	Stuttgart Scorpions	70 : 3
17	29.09.2019	New Yorker Lions	Frankfurt Universe	36 : 18
18	12.10.2019	Schwäbisch Hall Unicorns	New Yorker Lions	:

17 Siege - 0 Unentschieden - 0 Niederlagen, 729:200 TD-Punkte







Die reguläre GFL Saison 2019 in der Zusammenfassung

Die New Yorker Lions marschierten in der regulären GFL Saison 2019 von Sieg zu Sieg in der GFL Nord und gewannen souverän mit 14 Siegen aus 14 Spielen die Nordmeisterschaft.

New Yorker Lions siegreich im ersten GFL Spiel der Saison 2019 (4. Mai 2019)

Vor etwas mehr als 3.200 begeisterten Zuschauern im Braunschweiger Eintracht Stadion, siegten die New Yorker Lions in ihrem ersten GFL Spiel der Saison 2019 nach harten Kampf und einer starken zweiten Halbzeit, gegen die Cologne Crocodiles, mit 23:6 (7:0; 0:6; 13:0; 3:0). In dem hart umkämpften und von beiden Verteidigungsreihen bestimmten Spiel, war es letztendlich das Specialteam der Gastgeber in Person von Lars Steffen, welches die Entscheidung und Wendung des Spiels brachte.

Scoreboard

07:00 1 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
07:06 9 Yard TD-Pass J. Weinreich auf D. Gröne (PAT geblockt)
13:06 L. Steffen gebockter Punt in gegnerischer Endzone gesichert (PAT nicht gut)
20:06 30 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
23:06 23 Yard Fieldgoal T. Goebel

Bollmann Show beim Sieg der Lions in Köln (11. Mai 2019)

Etwas mehr als 1.700 Zuschauer im Sportpark Höhenberg in Köln sahen ein deutlich, im Vergleich zum Hinspiel vor einer Woche in Braunschweig, verbessertes Team der New Yorker Lions, welches die Cologne Crocodiles mit 7:45 (7:7; 0:28; 0:0; 0:10) besiegte.

Matchwinner beim klaren Auswärtssieg war ein bestens aufgelegter Christian Bollmann, der allein im zweiten Spielviertel mit drei Touchdowns, die Weichen für den Sieg stellte.

Scoreboard

00:07 18 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
07:07 12 Yard TD-Pass J. Weinreich auf J. Isabel (PAT N. Plöttner)
07:14 23 Yard TD-Pass B. Connette auf C. Bollmann (PAT T. Goebel)
07:21 14 Yard TD-Pass B. Connette auf C. Bollmann (PAT T. Goebel)
07:28 20 Yard TD-Pass B. Connette auf C. Bollmann (PAT T. Goebel)
07:35 85 Yard Interception Return TD D. Müller (PAT T. Goebel)
07:42 30 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
07:45 46 Yard Fieldgoal T. Goebel

New Yorker Lions glückt Revanche in Berlin (18. Mai 2019)

Bei besten Footballwetter und vor einer großen Anzahl Braunschweiger Fans, besiegte das Team der New Yorker Lions die Berlin Rebels im Berliner Mommsenstadion, letztendlich verdient mit 12:29 (0:2; 12:6; 0:7; 0:14).

Dabei entbrannte vor allem in der ersten Halbzeit ein harter Kampf zwischen beiden Mannschaften auf Augenhöhe, aus dem der Gastgeber, zumindest zur Halbzeit, als Sieger den Platz verließ.

Erst in der zweiten Spielhälfte entscheiden die Löwen die Partie zu ihren Gunsten und revanchierten sich damit für die Niederlage aus dem letzten Jahr.

Scoreboard

00:02 Safety – Tackle J. Falk in Berliner Endzone
00:08 34 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT nicht gut)
06:08 5 Yard TD-Lauf A. Betza (PAT geblockt)
12:08 25 Yard TD-Pass T. Robinson auf A. Tounkara (TPC nicht gut)
12:15 2 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT nicht gut)
12:22 8 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
12:29 25 Yard TD-Lauf D. McCants (PAT T. Goebel)



Brandon Connette überrennt Potsdam Royals nahezu im Alleingang (26. Mai 2019)

Fast 3.200 Fans im Braunschweiger Eintracht Stadion sahen ein Footballspiel zwischen den New Yorker Lions und den Potsdam Royals, welches unterschiedlicher in den zwei Halbzeiten nicht hätte sein können. Letztendlich siegten die Hausherren klar mit 35:14 (7:0; 0:14; 7:0; 21:0) und konnten in der zweiten Spielhälfte 28 Punkte in Folge, ohne eine entsprechende Antwort der Gäste, erzielen. Matchwinner und Game MVP war Löwen Spielmacher Brandon Connette, der allein vier, der insgesamt fünf Touchdowns, für die New Yorker Lions selbst erlief.

Scoreboard

07:00 40 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
07:07 3 Yard TD-Lauf G. Adams (PAT H. Werner)
07:14 12 Yard TD-Pass P. Zimmermann auf F. M. Nielsen (PAT H. Werner)
14:14 4 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
21:14 3 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
28:14 3 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
35:14 2 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)

Lions siegreich beim Spitzenspiel in Dresden (1. Juni 2019)

Über 7.900 begeisterte Fans im Dresdener Rudolf-Harbig-Stadion, sahen ein Footballspiel der Spitzenklasse zwischen den Dresden Monarchs und den New Yorker Lions. In einem Spiel bei sommerlichen Temperaturen, waren es vor allem die Verteidigungsreihen beider Teams, die für die Highlights sorgten. Letztendlich setzten sich die Löwenstädter knapp aber verdient mit 31:34 (3:17; 14:7; 7:7; 7:3) durch und bleiben damit auch im fünften Spiel der Saison weiterhin ungeschlagen.

Scoreboard

00:03 32 Yard Fieldgoal T. Goebel
00:10 49 Yard TD-Pass B. Connette auf M. Kyei (PAT T. Goebel)
00:17 9 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
03:17 49 Yard Fieldgoal F. Finke
10:17 14 Yard TD-Pass Z. Greenlee auf M.Emos (PAT F. Finke)
17:17 38 Yard TD-Pass Z. Greenlee auf C. Sow (PAT F. Finke)
17:24 95 Yard Fumble-Return-TD D. Müller (PAT T. Goebel)
24:24 50 Yard Interception-Return-TD O. Williams (PAT F. Finke)
24:31 17 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
31:31 65 Yard Fumble-Return-TD O. Williams (PAT F. Finke)
31:34 40 Yard Fieldgoal (PAT T. Goebel)

Lions klarer Sieger im Duell gegen den amtierenden Eurobowl-Champion (15. Juni 2019)

Knapp 1.000 Zuschauer im Potsdamer Sportpark am Luftschiffhafen, sahen eine Woche nachdem überlegenden Sieg der Potsdam Royals gegen die Amsterdam Crusaders im Eurobowlfinale ein Team der Hausherren, welches überraschend deutlich sich den New Yorker Lions geschlagen geben musste. Zum Ende der Partie stand eine klare 7:46 (0:27; 0:7; 7:7; 0:5) Niederlage für die Potsdam Royals auf dem Scoreboard und die Erkenntnis, das es noch ein weiter Weg für die Gastgeber ist, wirklich in der europäischen Spitze im American Football anzukommen.

Scoreboard

00:07 7 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
00:14 49 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
00:20 70 Yard Interception-Return-TD J. White (PAT T. Goebel)
00:27 46 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
00:34 31 Yard TD-Pass B. Connette auf M. Kyei (PAT T. Goebel)
00:41 42 Yard TD-Pass B. Connette auf J. Holtz (PAT T. Goebel)
07:41 15 Yard TD-Pass S. Straub auf K. Lucas (PAT H. Werner)
07:43 Safety B. Jackson
07:46 40 Yard Fieldgoal T. Goebel

New Yorker Lions Derbysieger gegen die Hildesheim Invaders (22. Juni 2019)

Über 5.300 Zuschauer im Braunschweiger Eintracht Stadion, sahen das erwartete spannende Derby zwischen den New Yorker Lions und den Hildesheim Invaders. Beide Mannschaften gingen mit jeweils sechs Siegen ungeschlagen in die Partie und wollten mit aller Macht die weiße Weste auch mit in die Sommerpause nehmen. Letztendlich waren die Lions, die Dank einer bravourösen Teamleistung, vier Turn Over und dem an diesem Tage besseren Gameplan, den Sieg mit 35:28 (21:14; 0:7; 7:0; 7:7) feiern konnten.

Scoreboard

00:07 4 Yard TD-Pass C. Therriault auf A. Dablé-Wolf (PAT L- Jeckstedt)
07:07 31 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
14:07 27 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Römer (PAT T. Goebel)
21:07 14 Yard TD-Pass B. Connette auf J. Holtz (PAT T. Goebel)
21:14 5 Yard TD-Lauf S. Richards (PAT L. Jeckstedt)
21:21 1 Yard TD-Lauf C. Therriault (PAT L. Jeckstedt)
28:21 23 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
35:21 35 Yard TD-Lauf D. McCants (PAT T. Goebel)
35:28 37 Yard TD-Pass C. Therriault auf J. Awini (PAT L. Jeckstedt)

New Yorker Lions behalten ihre weiße Weste (28. Juli 2019)

Weder ein fünfwöchige Spielpause, noch die Berlin Rebels, konnten die New Yorker Lions daran hindern, auch im achten Spiel der Saison 2019 weiterhin eine weiße Weste zu behalten.

Etwas mehr als 3.100 Zuschauer sahen bei hochsommerlichen Temperaturen ein Spiel, welches von Beginn an von den Löwen dominiert und letztendlich deutlich mit 34:9 (0:0; 13:3; 14:6; 7:0) gewonnen werden konnte.

Nur im ersten Spielviertel konnten die Gäste aus Berlin das Spiel noch offen gestalten, bevor die Hausherren ab dem Beginn des zweiten Spielviertels, vollends die Kontrolle übernahmen.

Scoreboard

07:00 2 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
13:00 7 yard TD-Pass B. Connette auf C. Bollmann (PAT nicht gut)
13:03 25 Yard Fieldgoal M. Prauß
20:03 57 Yard TD-Pass B. Connette auf J. Holtz (PAT T. Goebel)
27:03 4 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
27:09 9 Yard TD-Pass K. Palandech auf TJ Esekielu (TPC nicht gut)
34:09 5 Yard TD-Pass B. Connette auf J. Hilgenfeldt (PAT T. Goebel)





Lions überrennen Hurricanes und Tobias Goebel schreibt Geschichte (3. August 2019)

Mit einem klaren und nie gefährdeten 21:49 (7:21; 0:14; 0:7; 14:7) Sieg gegen die Kiel Baltic Hurricanes, kehrte die Mannschaft von Troy Tomlin zurück aus dem hohen Norden. Neben einem, von der Kieler Abwehr nie zu stoppenden überragende Laufspiel der Löwen mit Christopher McClendon, Meril Zero und David McCants, schrieb Kicker Tobias Goebel im Verlauf des Spiels Geschichte. Mit den im Spiel verwandelten sieben Extrapunkten und nun insgesamt 932 Punkten, überholte der 28-jährige Kicker den bisherigen Rekordhalter Kelvin Love und belegt nun unangefochten Platz eins in der All Time Scorer Liste der Löwenstädter.

Scoreboard

00:07 14 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
00:14 7 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
00:21 35 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
07:21 24 Yard TD-Pass J. Purichia auf K.Ofori (B. Englmann)
07:28 1 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
07:35 4 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
07:42 30 Yard TD-Pass B. Connette auf J. Hilgenfeldt (PAT T. Goebel)
14:42 35 Yard TD-Pass J. Purichia auf M. Castle (PAT B. Englmann)
14:49 73 Yard TD-Lauf M. Zero (PAT T. Goebel)
21:49 6 Yard TD-Pass J. Purichia auf K. Ofori (PAT B. Englmann)

Braunschweiger Abwehrbollwerk zu stark für Dresdener Passoffensive (10. August 2019)

Bestes Footballwetter in Braunschweig, ein Spiel im Zeichen der pinkfarbenen Schleife im Kampf gegen den Brustkrebs und knapp 3.000 Fans, sahen ein Team der New Yorker Lions, welches zu keinem Zeitpunkt der Partie, gegen die Dresden Monarchs, das Spiel nicht unter ihrer Kontrolle hatte. Letztendlich stand es zum Ende der Partie 19:3 (3:0; 10:3; 6:0; 0:0) für die Hausherren und der 10. Sieg im 10. Spiel und damit die Verteidigung der Tabellenspitze in der GFL Nord, war gesichert.

Scoreboard

03:00 29 Yard Fieldgoal T. Goebel
10:00 25 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
13:00 38 Yard Fieldgoal T. Goebel
13:03 35 Yard Fieldgoal F. Finke
16:03 38 Yard Fieldgoal T. Goebel
19:03 27 Yard Fieldgoal T. Goebel

New Yorker Lions dominieren im Niedersachsenduell (17. August 2019)

Über 3.500 Zuschauer im Hildesheimer Friedrich-Ebert-Stadion sahen ein Spiel der New Yorker Lions gegen die Hildesheim Invaders welches an Dominanz so, wohl von niemanden im Vorfeld der Partie erwartet wurden war.

Nach vier Quartern stand auf der Anzeigetafel im weiten Rund des Hildesheimer Stadions ein 0:37 (0:23; 0:7; 0:7; 0:0) zu Gunsten der Braunschweiger und auf beiden Seiten rieben sich viele Fans immer noch verwundert die Augen über das, was sie in den vergangen effektiven 48 Spielminuten erlebt hatten.

Scoreboard

00:07 20 Yard TD-Pass B. Connette auf M. Kyei (PAT T. Goebel)
00:15 2 Yard TD-Lauf B. Connette (TPC B. Connette)
00:23 35 Yard TD-Pass B. Connette auf C. Bollmann (TPC D. McCants)
00:30 2 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
00:37 90 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)



Christopher McClendon Show im Duell der Raubkatzen (25. August 2019)

Etwas mehr als 2.700 Zuschauer im Braunschweiger Eintracht Stadion, erlebten bei hochsommerlichen Temperaturen ein Duell zwischen den New Yorker Lions und den Düsseldorf Panther, welches unterschiedlicher nicht hätte sein können.

Zum Ende der Partie stand ein 70:14 (7:7; 28:0; 21:0; 14:7) zu Gunsten der Hausherren auf der Anzeigetafel und das obwohl vor allen auf Seiten der Defense, Head Coach Troy Tomlin auf eine Vielzahl der eigentlichen Starter, aus Verletzungsgründen verzichten musste.

So fehlten neben den beiden US-Amerikanern Basil Jackson und Jamaal White, u.a. auch Roni Salonen und Johnathan Falk. Sein Comeback gab dagegen Christoph Wahl, der erstmalig in 2019 wieder im Jersey der Lions auflief.

Eine Show auf dem Rasen lieferte erneut Christopher McClendon ab.

Nahezu 250 Yards Raumgewinn und vier Touchdowns, steuerte der aktuell statistisch beste Runningback der gesamten GFL, beim geschichtsträchtigen Spiel gegen die Panther ab.

Nicht nur, das Spielmacher Brandon Connette mit seinem 15. Lauf-Touchdown eine neue Rekordmarke in dieser Kategorie, unter allen jemals für die Lions aktiven Quarterbacks aufstellte, auch Kicker Tobias Goebel stellte mit seinen im Spiel erzielten 10 erfolgreichen Extrapunkten, einen neuen Bestwert auf.

Scoreboard

00:07 65 Yard Fumble-Return-TD F. Manoka (PAT D. Schuhmacher)
07:07 2 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
14:07 6 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
21:07 2 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
28:07 33 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
35:07 80 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Schumann (PAT T. Goebel)
42:07 4 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
49:07 26 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
56:07 1 Yard TD-Lauf M. Zero (PAT T. Goebel)
63:07 13 Yard TD-Pass S. Weishaupt auf N. Römer (PAT T. Goebel)
63:14 30 Yard TD-Pass T. Vasey auf F. Manoka (D. Schuhmacher)
70:14 5 Yard TD-Lauf P. Papke (PAT T. Goebel)

New Yorker Lions auch in Düsseldorf weiter auf Rekordjagd (31. August 2019)

Nur eine Woche nachdem 70:14 Kantersieg im heimischen Eintracht Stadion in Braunschweig gegen die Düsseldorf Panther, legten die New Yorker Lions beim direkten Rückspiel im Düsseldorf noch einmal einen drauf.

Mit einem 13:77 (7:21; 6:21; 0:21; 0:14) aus Sicht der zum Teil völlig überforderten Panther, kehrt das Team der Lions um Head Coach Troy Tomlin zurück von ihrem letzten Auswärtsspiel in der regulären Saison, bleibt damit weiterhin ungeschlagen und behauptet ihre Vormachtstellung in der GFL Nord.

Neben dem Rekord mit den meisten Extrapunkten in einer Partie von nun 11 durch Tobias Goebel, erzielte Niklas Römer mit seinem Score zum 7:27 den insgesamt 100 Touchdown seiner Karriere.

Scoreboard

00:07 23 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
00:14 22 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
07:14 38 Yard TD-Pass T. Vasey auf F. Manoka (PAT D. Schumacher)
07:21 80 Yard TD-Pass B. Connette auf C. McClendon (PAT T. Goebel)
07:28 2 Yard TD-Pass B. Connette auf N. Römer (PAT T. Goebel)
07:35 5 Yard TD-Lauf M. Merwarth (PAT T. Goebel)
13:35 83 Yard TD-Pass T. Vasey auf K. Sané (PAT geblockt)
13:42 9 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
13:49 40 Yard TD-Lauf M. Zero (PAT T. Goebel)
13:56 33 Yard TD-Pass S. Weishaupt auf C. Bollmann (PAT T. Goebel)
13:63 33 Yard TD-Pass S. Weishaupt auf M. Kyei (PAT T. Goebel)
13:70 11 Yard TD-Lauf M. Zero (PAT T. Goebel)
13:77 50 Yard TD-Lauf M. Zero (PAT T. Goebel)

Lions beenden reguläre GFL Saison verlustpunktfrei (7. September 2019)

Auch im 14. und damit letzten regulären Punktspiel der GFL Saison 2019 vor den Play-Offs behalten die New Yorker Lions ihre weiße Weste und bezwingen die Kiel Baltic Hurricanes problemlos mit 53:14 (14:0; 17:0; 9:0; 13:14).

Etwas mehr als 2.700 Zuschauer im Braunschweiger Eintracht Stadion sahen ein Spiel welches vom Anfang bis zum Ende von den Hausherren dominiert wurde und in dem die Gäste aus Kiel erst im vierten und damit letzten Spielviertel, punkten konnten.








Mit einem Passfang über 35 Yards im ersten Spielviertel ist Christian Bollmann nun der beste Wide Receiver in der Geschichte der Lions mit dem meisten Yards aus Passfängen.

Scoreboard









07:00 64 Yard TD-Lauf B. Connette (PAT T. Goebel)
14:00 16 Yard TD-Pass B. Connette auf C. Bollmann (PAT T. Goebel)
21:00 19 Yard TD-Pass B. Connette auf C. McClendon (PAT T. Goebel)
24:00 31 Yard Fieldgoal T. Goebel
31:00 19 Yard TD-Pass B. Connette auf M. Kyei (PAT T. Goebel)
33:00 Safety (Snap über Endzone hinaus)
40:00 41 Yard TD-Pass S. Weishaupt auf J. Holtz (PAT T. Goebel)
47:00 19 Yard TD-Pass M. Frieze auf J. Hilgenfeldt (PAT T. Goebel)
47:07 75 Yard TD-Pass J. Purichia auf M. Castle (PAT B. Englmann)
47:14 5 Yard TD-Pass J. Purichia auf M. Castle (PAT T. Goebel)
53:14 34 Yard TD-Pass S. Weishaupt auf E. Iuliano (PAT nicht gut)



German Football League Nord 2019

Platz	Logo	Team	Punkte	TD	Gesamt/Heim/Auswärts
1.		New Yorker Lions Braunschweig	28:00	586:179	14(14/0/0) 7(7/0/0) 7(7/0/0)
2.		Dresden Monarchs	20:08	418:189	14(10/0/4) 7(6/0/1) 7(4/0/3)
3.		Hildesheim Invaders	20:08	413:305	14(10/0/4) 7(6/0/1) 7(4/0/3)
4.		Berlin Rebels	16:12	387:302	14(8/0/6) 7(4/0/3) 7(4/0/3)
5.		Cologne Crocodiles	14:14	251:314	14(7/0/7) 7(4/0/3) 7(3/0/4)
6.		Potsdam Royals	09:19	243:360	14(4/1/9) 7(2/0/5) 7(2/1/4)
7.		Kiel Baltic Hurricanes	05:23	210:425	14(2/1/11) 7(1/1/5) 7(1/0/6)
8.		Düsseldorf Panther	00:28	185:619	14(0/0/14) 7(0/0/7) 7(0/0/7)

German Football League Süd 2019

Platz	Logo	Team	Punkte	TD	Gesamt/Heim/Auswärts
1.		Schwäbisch Hall Unicorns	28:00	680:176	14(14/0/0) 7(7/0/0) 7(7/0/0)
2.		Frankfurt Universe	22:06	478:252	14(11/0/3) 7(5/0/2) 7(6/0/1)
3.		Marburg Mercenaries	18:10	493:378	14(9/0/5) 7(5/0/2) 7(4/0/3)
4.		Stuttgart Scorpions	12:16	328:473	14(6/0/8) 7(4/0/3) 7(2/0/5)
5.		Ingolstadt Dukes	10:18	298:433	14(5/0/9) 7(4/0/3) 7(1/0/6)
6.		Allgäu Comets	10:18	263:406	14(5/0/9) 7(3/0/4) 7(2/0/5)
7.		Munich Cowboys	07:21	238:423	14(3/1/10) 7(2/1/4) 7(1/0/6)
8.		Kirchdorf Wildcats	05:23	276:513	14(2/1/11) 7(1/0/6) 7(1/1/5)

Abschlusstabellen (Stand 8. September 2019)

Die Play-Offs der GFL Saison 2019



Wie jeder weiß, haben die Play-offs immer eine eigene Geschichte und für die Teams, welche die Endrundenspiele um den Einzug in den German Bowl erreicht haben, beginnt die Saison quasi von vorn. Jedes Spiel entscheidet über weiterkommen oder ausscheiden, jedes Spiel ist ein kleines Endspiel für sich.





Play-off Viertelfinale - Lions ziehen Scorpions den Stachel (21. September 2019)

Was die Kräfteverhältnisse auf dem Feld anging war das Spiel von Beginn an ein einseitiges, aber unterhaltsames Viertelfinale. Dabei besiegen die New Yorker Lions chancenlose Stuttgart Scorpions deutlich und verdient mit 70:3 (21:0; 21:3; 21:0; 7:0). Knapp 3.000 Zuschauer im Braunschweiger Eintracht Stadion sahen dabei zumindest zu Beginn ein Team der Gäste, welches unter der Regie von Spielmacher Michael Eubank den Ball gut über das Feld bewegen konnte und die Abwehr der Lions durchaus beschäftigte, aber letztendlich nicht überwand. Anders dagegen der Angriff der Hausherren um Löwen Quarterback Brandon Connette und Runningback Christopher McClendon. Besonders der zweitgenannte sorgte dabei in Halbzeit eins für großes Kopfzerbrechen auf Seiten der Stuttgart Scorpions, fanden diese doch zu keinem Zeitpunkt der Partie ein Mittel gegen den Leading Rusher der GFL.

Scoreboard

07:00 12 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
14:00 12 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
21:00 6 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
21:03 38 Yard Fieldgoal P. Flöser
28:03 51 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
35:03 2 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
42:03 40 Yard Interception-Return-TD B. Jackson (PAT T. Goebel)
49:03 10 Yard TD-Pass M. Frieze auf M. Merwarth (PAT T. Goebel)
56:03 45 Yard Interception-Return-TD T. Robinson (PAT T. Goebel)
63:03 22 Yard TD-Pass S. Weishaupt auf C. Bollmann (PAT T. Goebel)
70:03 12 Yard TD-Lauf M. Zero (PAT T. Goebel)

Play-off Halbfinale - Lions stehen im German Bowl XLI (29. September 2019)

Mit einem letztendlich deutlichen 36:18 (5:6; 10:0; 14:0; 7:12) gegen die Frankfurt Universe, ziehen die New Yorker Lions in den German Bowl XLI, in dem sie am 12. Oktober in der Frankfurter Commerzbank Arena auf das Team der Schwäbisch Hall Unicorn treffen werden.

Trotz des Erfolgs im Play-Off Halbfinale und der damit insgesamt 18. Finalteilnahme der Lions in ihrer über 30-jährigen Geschichte, war der Jubel nach dem Sieg getrübt, den es mussten einige Ausfälle wichtiger Spieler verkraftet werden, deren Einsatz für das Deutsche Endspiel in zwei Wochen fraglich ist. Neben Spielmacher Brandon Connette, traf es ebenfalls Wide Receiver Christian Bollmann und Defense Line Spieler Samuel Kargel, die alle drei zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden mussten. Zusätzlich verletzten sich weitere Spieler mehr oder weniger schwer und es muss abgewartet werden, was die weiteren anstehenden Untersuchungen in den nächsten Tagen ergeben wird.

Knapp 3.700 Zuschauer sahen von Beginn das erwartete harte umkämpfte Spiel, in dem sich die Gastgeber erst ab dem zweiten Spielviertel die notwendigen Spielvorteile sichern konnten.

Vor allem die Verteidigung der Lions sorgte mit ihrem dauerhaften Druck auf den Frankfurter Spielmacher Steven Cluley, für die Fehler auf Seiten der Gäste und legte damit den Grundstein für den Sieg.

Scoreboard

03:00 36 Yard Fieldgoal T. Goebel
03:06 8 Yard TD-Pass S. Cluley auf S. Sagne (PAT geblockt)
05:06 B. Barnes geblockter PAT zurück in Endzone des Gegners getragen
12:06 5 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
15:06 19 Yard Fieldgoal T. Goebel
22:06 31 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
29:06 53 Yard Interception-Return-TD L. Steffen (PAT T. Goebel)
29:12 27 Yard TD-Pass S. Cluley auf A. Mahoungou (PAT geblockt)
36:12 10 Yard TD-Lauf C. McClendon (PAT T. Goebel)
36:18 10 Yard TD-Pass S. Cluley auf S. Sagne (TPC nicht gut)

4. Das Team der New Yorker Lions 2019





Roster German Bowl XLI

#	Name	Vorname	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.	seit	vorheriger Verein
1	Finke	Patrick	DL	37	196	126	D	2016	New Yorker Lions
2	Jackson	Basil Kre'one	LB	24	183	105	USA	2019	Tarleton University
3	McClendon	Christopher	RB	26	184	105	USA	2018	New Yorker Lions
4	Goebel	Tobias	K	28	185	120	D	2009	New Yorker Lions
6	Holtz	Justus	WR	22	183	85	D	2016	New Yorker Lions
7	Connette	Brandon	QB	28	187	100	USA	2019	Helsinki Roosters
8	Zero	Ménil	WR	22	183	81	FR	2019	Thonon Black Panthers
9	Salonen	Roni	LB	29	188	100	FIN	2017	Helsinki Roosters
10	Robinson	Tissi	DB	32	194	93	D	2014	Calanda Broncos
11	Kyei	Micky	WR	26	172	85	FIN	2019	Tampere Saints
12	Wahl	Christoph	DB	27	188	90	D	2014	New Yorker Lions
14	Friese	Mike	QB	35	188	93	D	2003	New Yorker Lions
15	Krahl	Benjamin	DB	31	176	91	D	2007	New Yorker Lions
16	Weishaupt	Sonny	QB	27	191	94	D	2019	Grenoble Centaures
17	Papke	Robin	DB	27	180	80	D	2014	Darmstadt Diamonds
21	McCants	David	RB	32	173	90	USA	2013	Düsseldorf Panthers
23	Unger	Tim	DB	25	185	93	D	2016	Osnabrück Tigers
24	Baron	Paul	DB	24	173	80	D	2019	Hildesheim Invaders
25	Barnes	Benjamin	DB	27	178	74	D	2019	Panthers Wrocław
26	Calamita	Paul	DB	21	177	81	GER	2018	Hamburg Huskies
27	Jelen	Julien	RB	24	183	98	D	2017	New Yorker Lions
29	Steffen	Lars	DB	27	182	91	D	2016	Düsseldorf Panthers
30	White	Jamaal	DB	28	182	94	USA	2019	Berlin Rebels
33	Klages	Leonard	LB	24	185	105	D	2019	Lions II
35	Papke	Patrick	RB	30	180	90	D	2014	Darmstadt Diamonds
37	Merwarth	Maximilian	RB	27	185	100	D	2014	Stuttgart Scorpions
40	Sebeille	Robin	TE	27	188	110	FR	2019	Hildesheim Invaders
47	Falk	Jonathan	LB	29	180	110	CH	2019	Thonon Black Panthers
48	Müller	David	LB	31	185	103	D	2016	Potsdam Royals
52	Gieseler	Thorben	OL	26	183	108	D	2019	Hannover Grizzlies
53	Boakye	Sydney	OL	27	188	149	D	2015	Kiel Baltic Hurricanes
54	Bachmann	Christoph	LB	22	183	105	D	2018	Osnabrück Tigers
60	Foitzik	Kevin	OL	27	186	141	D	2018	Assindia Cardinals
61	von Jürgenson	Jan	OL	28	189	140	D	2017	Stuttgart Scorpions
63	Turi	Simeon	OL	26	189	120	D	2018	Berlin Rebels
67	Sövegjarto	Robert	OL	32	186	120	D	2012	Bremen Firebirds
69	Orlovicius	Laurynas	DL	24	190	130	LT	2018	Sheffield Hallam Warriors
70	Abt	Pascal	OL	30	184	130	D	2019	Frankfurt Universe
71	Koch	Nico	DL	27	192	113	D	2019	Marbug
72	Weber	Basil	OL	29	191	145	CH	2019	Thonon Black Panthers
74	Köhler	Marco	OL	30	189	145	D	2016	Tollense Sharks
75	Schollmeyer	Frederik	OL	19	186	130	D	2019	Junior Lions U19
76	Binczek	Harald	OL	29	202	155	D	2014	New Yorker Lions
77	Thieme	Sebastian	OL	26	205	140	D	2019	Potsdam Royals
78	Ayra	Benhur	OL	25	195	145	D	2018	Stuttgart Scorpions
79	Brandt	Gerrit	OL	22	196	138	D	2019	Hannover Grizzlies
80	Hilgenfeldt	Jan	WR	30	183	88	D	2016	Dresden Monarchs
81	Fleck	Sebastian	WR	20	194	83	D	2019	Hamburg Junior Devils

#	Name	Vorname	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.	seit	vorheriger Verein
82	Iuliano	Enrico	WR	29	178	80	ITA	2019	Giaguari Torino
83	Schridde	Jakob	LB	27	192	97	D	2011	New Yorker Lions
84	Römer	Niklas	WR	31	191	92	D	2013	Düsseldorf Panthers
85	Bollmann	Christian	WR	30	197	100	D	2007	New Yorker Lions
86	Schumann	Nicolai	WR	27	196	108	D	2018	Berlin Rebels
87	Rolfes	Fabian	WR	20	190	105	D	2019	Junior Lions U19
88	Bogdan	Paul	WR	25	186	79	D	2018	Hildesheim Invaders
90	Siegel	Dominic	DL	23	193	108	D	2019	Munich Cowboys
91	Burmeister	Georg	DL	28	199	140	D	2017	Tollense Sharks
92	Roszkowski	Adam	LB	25	192	120	PL	2018	Gdynia Seahawks
93	Völker	Julian	DL	26	199	110	D	2017	Langenfeld Longhorns
94	Steinohrt	Alan	DL	24	193	120	AUS	2019	Berlin Rebels
95	Sliwa	Chris	DL	30	184	155	D	2019	Hildesheim Invaders
96	Kargel	Samuel	DL	23	188	114	D	2018	Munich Cowboys
97	Agom	Nwachuku Godfrey	DL	36	191	120	NGA	2013	New Yorker Lions
98	Dill	Torben	DL	25	193	108	D	2019	Hildesheim Invaders
99	Yeboah	Evans	DL	25	190	120	GHA	2019	Berlin Bears

Depth Chart

Offense					Defense		
Pos.	First	Second	Third		Pos.	First	Second
QB	7 B. Connette	16 S. Weishaupt	14 M. Frieze		DE	1 P. Finke	93 J. Volker
HB	3 C. McClendon	8 M. Zero	35 P. Papke		N	91 G. Burmeister	90 D. Siegel
FB	37 M. Merwarth	40 R. Sebeille			DE	96 S. Kargel	99 E. Yeboah
WR	85 C. Bollmann	84 N. Römer	82 E. Iuliano		SS	2 B. Jackson	17 R. Papke
WR	11 M. Kyei	6 J. Holtz	80 J. Hilgenfeldt		LB	9 R. Salonen	54 C. Bachmann
TE	86 N. Schumann	94 A. Steinohrt			LB	47 J. Falk	48 D. Müller
TE	40 R. Sebeille	94 A. Steinohrt			LB	83 J. Schridde	92 A. Roszkowski
LT	72 B. Weber	77 S. Thieme			CB	10 T. Robinson	15 B. Krah
LG	78 B. Ayra	63 S. Turi	53 S. Boakye		CB	25 B. Barnes	23 T. Unger
C	67 R. Sövegjarto	60 K. Foitzek	70 P. Abt		S	30 J. White	26 P. Calamita
RG	76 H. Binczek	74 M. Köhler	75 F. Schollmeyer		S	29 L. Steffen	12 C. Wahl
RT	79 G. Brandt	61 J. Jürgensonn					

Special Teams

Pos.	First	Second
K	4 T. Goebel	80 J. Hilgenfeldt
P	85 C. Bollmann	80 J. Hilgenfeldt
LS	94 A. Steinohrt	40 R. Sebeille
H	85 C. Bollmann	84 N. Römer
KOR	3 C. McClendon	11 M. Kyei
PR	3 C. McClendon	80 J. Hilgenfeldt



Die Coaching Crew der New Yorker Lions 2019

Um im American Football erfolgreich zu sein bedarf es nicht nur einer guten Mannschaft, sondern auch einer erfahrenen Trainercrew und nicht zuletzt einem erfahrenen Head Coach. Mit dem Team rund um Head Coach Troy Tomlin sind die New Yorker Lions in Deutschland und Europa dafür eines der besten Beispiele und gingen in 2019 in ihre insgesamt siebte gemeinsame Spielzeit.

Head Coach / Offense Coordinator Troy Tomlin



Troy Tomlin ist ein ganz besonderer Teil der Geschichte der Braunschweiger Footballer. Beginnend in der Saison 1994 war er bis einschließlich 2000 verantwortlich für die Verteidigung des deutschen Rekordmeisters im American Football. In diesem Zeitraum wurden die Löwenstädter einmal Vizemeister (2000), dreimal deutscher Meister (1997, 1998 und 1999) und gewannen zusätzlich 1999 den Titel im Eurobowl. Von 2001 bis zum Ende der Saison 2004 bekleidete er dann den Posten des Cheftrainers und erreichte viermal in Folge das Finale um die deutsche Meisterschaft. 2003 konnte er erneut den Sieg im Eurobowl nach Braunschweig holen.

Nach seiner Rückkehr an die alte Wirkungsstätte zur Saison 2013 gewann er umgehend erstmalig als Head Coach der Braunschweiger Footballer den Titel im German Bowl. Es folgten weitere Siege in den nationalen Endspielen 2014, 2015 und 2016.

Zusätzlich konnte er nach 2003 auch die Siege im Eurobowl 2015, 2016, 2017 und 2018 als Cheftrainer der Lions nach Braunschweig holen. Mit insgesamt 176 Siegen als Cheftrainer der Löwen bei nur 20 Niederlagen und 3 Unentschieden ist er einer der Besten seines Faches in Europa.

Dave Likins, Defense Coordinator



Dave Likins ist ein Spezialist der Verteidigung. Er war bereits in den Jahren 1992, 1993 und von 1998 bis 2000 fester Bestandteil des Trainerstabs der Braunschweiger Footballer.

Neben den Special Teams kümmerte er sich in der Zeit u.a. auch um die Spieler der Passverteidigung und war somit maßgeblich am Aufstieg der New Yorker Lions in die 1. Footballbundesliga beteiligt.

Im zweiten Teil führte er die Löwen gemeinsam mit dem damaligen Head Coach Kent Anderson und dem jetzigen Cheftrainer Troy Tomlin zu zwei Meistertiteln (1998, 1999) und einem Sieg im

Eurobowl (1999).

Nach der Saison 2000 ging Dave Likins als Defense Coordinator nach Hamburg zu den Blue Devils, mit denen er drei Mal in Folge (2001 bis 2003) Deutscher Meister wurde und jedes Mal die Löwenstädter im Finale besiegte.

Es folgten verschiedene Trainerjobs in den USA, bevor es ihn zurück nach Europa zog. Gemeinsam mit den Swarco Raiders aus Innsbruck erreichte er 2008 das Finale um die österreichische Meisterschaft und wurde Eurobowlsieger.

Danach ging es für Dave Likins erneut in das Heimatland des American Football, bevor er für die GFL Saison 2011 den Posten des Head Coach und des Defense Koordinators bei den Berlin Adler übernahm. 2012 setzte er dann seine Erfolgsgeschichte in der Schweiz bei den Calanda Broncos fort. Als Trainer der Verteidigung führte er die Broncos ungeschlagen zum Titel in der schweizerischen Meisterschaft und im Eurobowl 2012.

Unter der Führung von Dave Likins ist die Verteidigung der New Yorker Lions kontinuierlich seit 2013 eine der besten der gesamten GFL und ist einer der Garanten des Erfolges.

Assistant Coach Matthias Englisch / Offense Line



Seit 1998 ist Matthias Englisch im Team der Lions aus Braunschweig. Über die Mannheim Redskins und den Hanau Hawks wechselte er in das Team der Löwenstädter und war in seiner aktiven Zeit als Spieler eine Bank in der Offense Line. Als Trainer betreute "Matze" Englisch bisher nicht nur die Offense Line, sondern war auch als Offense Coordinator und in der Saison 2010 als Headcoach tätig. Seit 2011 ist er für das Training der Offense Line verantwortlich.

Assistant Coach Eric Yuma / Runningbacks



Die Runningbacks der New Yorker Lions werden seit 2013 von Eric Yuma trainiert, der auch als Sportler bereits auf eine lange, erfolgreiche Karriere zurückblicken kann. Ursprünglich aus der Leichtathletik (Weitsprung), mit Teilnahmen bei Europa- und Weltmeisterschaften, kommend, führte ihn sein Weg 2002 als Runningback über die Teams der Brussels Raiders, New York Knights, Luxembourg Lions, Amsterdam Crusaders, Brussels Angels und Munich Cowboys nach Braunschweig.

Assistant Coach David DeArmas / Defense Backs



Seit über 25 Jahren steht David DeArmas auf oder neben dem Footballfeld. Sowohl als Ballfänger, wie auch als Passverteidiger stand er schon für die New Yorker Lions als Spieler auf dem Platz. Nach seinem letzten aktiven Jahr als Receiver der Löwen in 2011 betreute er in der Saison 2012 als Coach die Wide Receiver. Nach einem Jahr Abstinenz vom aktiven Bereich ist er mit der Rückkehr von Troy Tomlin nach Braunschweig zuständig für das Training der Defense Backs.

Assistant Coach Ini Umanah / Defense Line



Seit 2009 im Trainerstab der Lions ist Ini Umanah. Der gebürtige Berliner ist bereits seit seinem 14. Lebensjahr mit dem Sport verbunden und begann seine Footballkarriere in der Jugend der Berlin Adler. Mit dem Herrenteam der Hauptstadt gewann er drei Deutsche Meistertitel, bevor er 1997 zu den Cologne Crocodiles wechselte. Auch mit den Crocodiles konnte er einen German Bowl im Jahr 2000 gewinnen, diesen ausgerechnet gegen die Lions. Seit 2003 ist Ini Umanah nun in Braunschweig und wurde gleich in seinem ersten Jahr mit den Lions Eurobowl-Champion.

Seit 2009 ist Ini Umanah als Coach verantwortlich für die Defense Line der New Yorker Lions.

Assistant Coach Dennis Engelbrecht



Dennis Engelbrecht begann 1991 bei den Bremen Firebirds mit dem Footballspielen und blieb dem Team bis 1999 treu, bevor er zu den Bremen Bravehearts wechselte. Für die Bravehearts spielte er zwei Spielzeiten, ehe er für die Saison 2000 nach Hamburg zu den damaligen Wild Huskies ging. Nach nur einer Spielzeit in der Hansestadt kam Dennis dann 2001 nach Braunschweig zu den Lions. Mit den Löwenstädtern gewann er in seiner Karriere viermal den German Bowl und wurde einmal Eurobowl-Sieger. In 2003 spielte er zusätzlich in der NFL Europe für das Team der Frankfurt Galaxy, in 2004 für Berlin Thunder.

Mit beiden Mannschaften konnte er jeweils den World Bowl gewinnen. Ebenfalls eine feste Größe und Team-Captain war Dennis Engelbrecht in der deutschen Football-Nationalmannschaft.

Die größten Erfolge dabei waren der Gewinn der Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften 2007 in Japan und der Gewinn der Goldmedaille bei den World Games 2005 in Duisburg.

Seit der Beendigung seiner Footballkarriere in der Saison 2011 ist er als Trainer aktiv.

Seit der Saison 2019 neu im Coaching Staff der Löwen sind Jonas Heck, Jan Lanser und Simon Bohlmann.

Assistant Coach Jan Lanser / Tight End & Fullbacks



Seit 2008 für die New Yorker Lions aktiv und Routinier ist der 33-jährige Jan Lanser.

Vor seinem Wechsel nach Braunschweig spielte der gebürtige Kölner für die Cologne Falcons, wo er auch das ABC des Footballspiels erlernte. Durch den Arbeitskollegen seines Vaters und Gründungsmitglied der Cologne Falcons Hans-Peter „Auge“ Weber kam er 2005 zu dem Team der Falken. Bereits in seiner ersten Spielzeit gewann Jan mit den Braunschweigern den German Bowl und konnte seitdem vier weitere nationale und drei Eurobowl-Titel zu seiner persönlichen Erfolgsserie hinzufügen.

Nachdem Ende seiner aktiven Karriere als Spieler im letzten Jahr, ist er ab dieser Spielzeit nun an der Seitenlinie aktiv.

Assistant Coach Simon Bohlmann



Seit 2009 mit dem Braunschweiger Football verbunden ist der Name Simon Bohlmann. Mit einem Jahr Unterbrechung (2012) spielte der gebürtige Berliner im Team der Lions und war aus der Verteidigung des deutschen Rekordmeisters nicht mehr wegzudenken. Insgesamt vier deutsche Meistertitel und vier Eurobowl-Siege konnte der Sympathieträger mit den New Yorker Lions gewinnen und für die laufende Saison 2019 stand ein weiterer möglicher Titel als Ziel auf dem Plan.

Doch wie es manchmal im Leben so ist, kam alles anders und eine ärztliche Diagnose, nach dem Testspiel zum Anfang der Saison in Hannover, beendete von heute auf morgen die aktive Karriere des Linebackers abrupt. Seitdem unterstützt er erfolgreich die Coaching Crew der Löwen.

Assistant Coach Jonas Heck



Jonas Heck unterstützt Head Coach Troy Tomlin bei allen Belangen rund um die Trainings- und Spielanalyse und in Vorbereitung auf den nächsten Gegner. Während der Partien der Lions, ist er meistens außerhalb des Spielfelds als Beobachter auf der Tribüne oder an einer der Videokameras zu finden.





Die Schlüsselspieler im Angriff

Quarterback #7 Brandon Connette (21.07.1991, USA)



Der 28-jährige stammt aus Corona, Kalifornien, und ist kein Unbekannter in der German Football League. 2016 spielte er bereits für den direkten Konkurrenten der Braunschweiger in der GFL Nord, die Dresden Monarchs. Zwar scheiterten die Dresdner unter der Regie des 1,88 m großen und 102 kg schweren Spielmachers im Halbfinale gegen die Schwäbisch Hall Unicorns, doch die Saison selbst war eine Spielzeit der Superlative für den US-Amerikaner. Die Monarchs schlossen die Saison nicht nur als beste Angriffsmannschaft ab, sondern auch Brandon Connette selbst glänzte mit 4.747 Yards und 68 Touchdowns aus Pässen.

Mit nur sieben Fehlwürfen und weiteren 758 Yards und acht Scores aus Läufen war er insgesamt der beste Spielmacher der gesamten GFL.

Diese Erfolgsbilanz setzte der Kalifornier auch in 2017 und 2018 im Jersey der Helsinki Roosters fort. In beiden Jahren konnte er jeweils die Meisterschaft mit dem Team aus der finnischen Hauptstadt gewinnen. Dabei lieferte er mit über 5.500 Yards aus Pässen, 78 Touchdowns, bei nur acht Interceptions und weiteren 570 Yards aus Läufen und 11 Scores, erneut Spitzenwerte ab und war das Maß aller Dinge. Bevor Brandon Connette nach Europa kam verbrachte er vier Jahre (2010 bis 2013) an der renommierten Duke University, wo er für die Blue Devils (FBS, ACC) als Allzweckwaffe und Edelreservist auf der Spielmacher Position über 2.100 Yards kombiniert aus Pässen, Läufen und Passfängen erzielte und insgesamt für 48 Touchdowns verantwortlich war. Aus privaten Gründen zog es ihn dann für die Saison 2014 an die Fresno State University (FBS, Mountain West). In seinem dortigen Senior Jahr kam er für die Bulldogs nur in 13 Spielen sporadisch zum Einsatz, was ihn später wohl die Chance auf einem Roster Spot in der NFL oder CFL kostete. Nachdem er 2015 für ESPN Radio u.a. im Bereich Marketing arbeitete, erteilte ihn der überraschende Anruf von Dresdens damaligem Coach Robert Kruse. Nach kurzer Überlegung nahm er das Angebot aus Deutschland an und ist seitdem einer der besten Spielmacher in Europa.

Runningback #3 Christopher McClendon (15.09.1993, USA)



Runningback Christopher McClendon, der in den Spielzeiten 2016 und 2017 in der GFL das Maß aller Dinge auf der Position des Ballträgers war und eigentlich in der Saison 2018 von Beginn an den Laufangriff der Braunschweiger anführen sollte, auf Grund einer Knieverletzung aber erst spät zum Löwenrudel dazustieß, ist in 2019 zurück an der Spitze der GFL.

Im Jersey für den Konkurrenten der Lions in der GFL Nord, den Kiel Baltic Hurricanes, erzielte er in 2016 und 2017 einen Raumgewinn von insgesamt 4.800 Yards und 50 Touchdowns, wobei er in der Spielzeit 2017 mit über 2.300 Yards Raumgewinn aus Läufen und

21 Scores unangefochten an der Spitze aller Angreifer der GFL stand. In sieben Spielen 2018 im Jersey der New Yorker Lions erlief er immerhin noch in 102 Versuchen 687 Yards und vier Touchdowns.

Zusätzlich fing er weitere 10 Pässe für knapp 100 Yards Raumgewinn und einem weiteren Score.

Seine Collegezeit verbrachte das 1,80 m große und 97 kg schwere Kraftpaket an der Oklahoma Panhandle State University, wo er mit über 3.600 Yards und 31 Touchdowns zweitbesten Runningback der Schulgeschichte ist.

Wide Receiver #85 Christian Bollmann (03.05.1989, D)



Der Braunschweiger Christian Bollmann begann 1999 mit dem Footballspielen beim jüngsten Nachwuchs des 1. FFC Braunschweig, den Red Cubs 94. 2005 setzte er seine Karriere im Jersey der Junior Lions fort, bevor er zum Ende der Saison 2007 in das GFL-Team der Lions wechselte.

Seit 2008 gehört er zu den Stammspielern in der Offensive der Löwenstädter und seine bisher erreichten Erfolge sind nur schwer zu toppen: Sechs German-Bowl-Siege (2007, 2008, 2013 bis 2016), vier Eurobowl-Titel (2015 bis 2018), Junioren Europameisterschaft (2008), 3. Platz bei der Wahl zum

Braunschweiger Sportler des Jahres (2009), Europameister (2010), 5. Platz der Weltmeisterschaft (2011), 2012 Try-Out Detroit Lions NFL.

In den vergangenen erfolgreichen Spielzeiten seit 2013 für die Lions fing Christian in der GFL 291 Pässe für 4.100 Yards Raumgewinn und erzielte 60 Touchdowns. Insgesamt führt er die Liste der besten Receiver aller Zeiten in der über 30-jährigen Geschichte der Lions nach Yards und Passfängen an.

Center #67 Robert Sövegjarto (24.05.1987, D)



Nach dem Karriereende von Hannes Irmer übernahm die schwere Aufgabe als Center in der Offensive der New Yorker Lions der 32-jährige Robert Sövegjarto. Zur Saison 2012 von den Bremen Firebirds aus der Regionalliga Nord nach Braunschweig gewechselt, war er davor gemeinsam mit Gerrit Meister bei den Bremerhaven Seahawks aktiv. Eigentlich ursprünglich als Fullback im Einsatz, wechselte er zu Beginn der Saison 2015 schlussendlich in die Offensive Line und hinterließ von Beginn an einen hervorragenden Eindruck in seiner neuen Schlüsselrolle und gehört mittlerweile zu den besten seiner Position in Deutschland.

In der GFL- Saison 2019 geht der 1,86 m große und 130 kg schwere Center nun in seine bereits achte, hoffentlich erfolgreiche Spielzeit, für die New Yorker Lions und ist der Dreh- und Angelpunkt der erfolgreichen Braunschweiger Offensive Line





Die Schlüsselspieler in der Verteidigung

Defense End #1 Patrick Finke (10.01.1983, D)



Vier Spielzeiten war es her, als Patrick Finke letztmalig 2011 den Helm mit dem Logo der New Yorker Lions überzog. In 2016 ging er dann wieder für die Löwen von Head Coach Troy Tomlin auf Quarterbackjagd und war wie zu alten Zeiten umgehend einer der besten Akteure in der Defense der Lions. Seitdem stehen für ihn 124 Tackles, davon 35 für Raumverlust und 19 Quarterback-Sacks, in den Statistikbüchern. Einzig eine schwere Schulterverletzung zur Mitte der Saison 2017 und eine Fußverletzung im letzten Jahr, stoppten ihn bei seiner Jagd nach den gegnerischen Spielmachern frühzeitig. In 2019 will es der Veteran noch einmal wissen und

schnürte für ein weiteres Jahr die Schuhe für die Braunschweiger Löwen.

Bereits von 2006 bis 2011 lief der 1,96m große und 126kg schwere Defense-Spieler für die Braunschweiger Footballer auf und konnte mit ihnen insgesamt drei Deutsche Meistertitel gewinnen. Bevor es den gebürtigen Berliner aber in die Löwenstadt zog, erlernte er das Football-1x1 in der deutschen Hauptstadt. Über die Teams der Berlin Thunderbirds, der Berlin Rebels und der Spandau Bulldogs stieß Patrick Finke 2004 zu den Berlin Adler, mit denen er auch umgehend den German Bowl gewann (7:10 gegen die Lions). Durch seine Leistungen auf dem Spielfeld wurden nicht nur die Verantwortlichen der Lions auf den heute 36-jährigen aufmerksam und holten ihn für die Saison 2006 nach Braunschweig, sondern auch die Teams der NFL Europa streckten ihre Fühler nach den gefährlichen Defense End aus. So kam es, dass Patrick in den Spielzeiten 2006 und 2007 nicht nur für die Löwenstädter auflief, sondern 2006 auch für die NFL-Europa-Mannschaft von Rhein Fire und in 2007 für die der Berlin Thunder. Nach der GFL-Saison 2011 wechselte Patrick noch einmal zurück an eine seiner alten Wirkungsstätten und lief in der Spielzeit 2012 für die Berlin Rebels auf, ehe er sich aus beruflichen Gründen für einige Jahre vom Tackle Football verabschiedete.

Linebacker #2 Basil Jackson (24.11.1994, USA)



Basil Jackson ist das neue US-Amerikanische Gesicht der New Yorker Lions auf der Position des Linebackers in der GFL-Saison 2019. Der 24-jährige aus Arlington, Texas kommt von der Tarleton State University, wo er von 2015 bis einschließlich der Saison 2017 Teil des Football Programms, der zum Verbund des Texas A&M University gehörenden Hochschule, war.

Setzte er in 2015 noch vom aktiven Spielbetrieb aus, war er in den folgenden beiden Spielzeiten einer der Leistungsträger der Defense der Texaner in der NCAA Division II. In 21 Spielen für das Team der Texans erzielte er 206 Tackles, von denen 17 zu einem

Raumverlust des Gegners führten. Des Weiteren brachte er fünf Mal den gegnerischen Spielmacher zu Boden und fing zwei Interceptions, welche er beide zu Touchdowns in die gegnerische Endzone zurücktragen konnte.

Nach seinem Abschluss zum Ende der Saison 2017 trainierte der 1,83m große und 105kg schwere Basil Jackson intensiv daran seine Karriere in der NFL oder CFL fortsetzen zu können.

Doch trotz Tryouts bei diversen Teams der kanadischen Football League und Teams wie den Dallas Cowboys und den Seattle Seahawks aus der NFL, reichte es nicht zu einem weiterführenden Engagement.

U.a. über seinen früheren Teamkameraden Dominique Martin, der in 2018 für die Cologne Crocodiles auflief, wurde der sich selbst als

„Bücherwurm“ und Familienmensch bezeichnende Jackson auf die Möglichkeit aufmerksam, in Deutschland seine Footballkarriere fortzusetzen.

Defensive Back #10 Tissi Robinson (25.08.1987, D)



Nach fünf erfolgreichen Spielzeiten für das Schweizer Team der Calanda Broncos kehrte Tissi Robinson zu Beginn der Saison 2014 nach Braunschweig zurück. Nachdem der in Hameln geborene Tissi bereits 2008 im Jersey der New Yorker Lions auflief. Nach seiner ersten Saison in Braunschweig wechselte der 1,94m große und 93kg schwere Robinson in die Schweiz, wo er fortan einen Titel nach dem anderen abräumte. Insgesamt fünf Schweizer Meistertitel und ein Eurobowl-Sieg sowie diverse MVP-Auszeichnungen stehen seit der Saison 2009 auf seiner Erfolgsliste.

Seine persönliche Erfolgsserie setzt er auch in den zurückliegenden Spielzeiten im Team der Lions fort. In 81 Spielen für die New Yorker Lions in der GFL erzielte er in der Passverteidigung 204 Tackles, konnte den Gegner 12 Mal für einen Raumverlust stoppen und fing insgesamt 26 Bälle des gegnerischen Quarterbacks ab, von denen er vier zum Touchdown in die gegnerische Endzone zurücktragen konnte. Zusätzlich returnierte Tissi Robinson einen Punt über 80 Yards zum Touchdown und fing einen Score als Wide Receiver. Gekrönt wurden die letzten Spielzeiten in Braunschweig mit weiteren drei nationalen und vier europäischen Titelgewinnen.

LB #9 Roni Salonen (28.05.1990 FIN)



Mit dem finnischen Linebacker Roni Salonen kann die Verteidigung der New Yorker Lions auch in 2019 auf einen der Top-Tackler des Teams aus den vergangenen Spielzeiten zurückgreifen. Das 29-jährige Kraftpaket erzielte in den letzten drei Spielzeiten 263 Tackles, wovon 46 für einen Raumverlust des Gegners sorgten. Zusätzlich verbuchte er 10 Quarterback-Sacks, konnte einen Pass des gegnerischen Spielmachers abfangen und zwei Fumble sichern. Mit diesen Leistungen gehört der 1,88m große und 100kg schwere Finne zu den Top-Verteidigern der gesamten GFL in den letzten Jahren.

Der Linebacker kann nicht nur auf jahrelange Erfahrung aus der ersten finnischen Liga als Spieler der Helsinki Roosters zurückgreifen, sondern auch als Spieler der Swarco Raiders aus Innsbruck aus den Jahren 2015 und 2016, mit denen er in 2016 auch die österreichische Meisterschaft feiern konnte. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Saison in Österreich 2016 ging es für den in seiner Heimat als Schadenssachverständigen für Banken und Versicherungen arbeitenden Salonen zurück nach Helsinki, wo er mit den Roosters zusätzlich noch seine insgesamt vierte Finnische Meisterschaft gewann. Roni Salonen erhielt zu Beginn der Saison 2019 eine wohl einmalige Chance auf einen Profivertrag in der Kanadischen Profiliga CFL. Gemeinsam mit anderen europäischen Spielern, u.a. aus Deutschland und Frankreich, wurde er vom 22. bis 24. März zum Combine, dem Sichtungstraining der kanadischen Profiteams der CFL, in Toronto eingeladen um sich den Teams der Liga zu präsentieren. Die Calgary Stampeders drafteten den finnischen Linebacker für ihr Team, doch entschied sich Roni Salonen die New Yorker Lions weiterhin zu unterstützen und die Reise nach Kanada nicht anzutreten.



5. New Yorker Lions 2019 - Zahlen, Daten Fakten der GFL Saison

Mit das Wichtigste im American Football, vor allem für Trainer und Spieler, sind Statistiken. Die abgeschlossene GFL-Saison 2019 war für die Lions eine Spielzeit der Bestwerte in diversen Kategorien.

- Mit im Schnitt 43,2 erzielten Punkten auf Seiten der Offense und nur 12,5 zugelassenen Punkten je Spiel auf Seiten der Defense sind die Braunschweiger in der GFL mit das Maß aller Dinge unter allen 16 Teams. So belegt der Angriff der Löwen knapp hinter den Schwäbisch Hall Unicorns (47,2 Punkte / Spiel) den zweiten Platz.
In der Verteidigung behaupten sie vor dem heutigen Endspielgegner aus Schwäbisch Hall (13,3), die Spitzenposition
- Ebenfalls Platz eins sicherten sich die Löwen im Bereich der Verteidigung der Liga generell bei 3.657 zugelassenen Yards Raumgewinn und 26 Touchdowns des Gegners.
Die nur zugelassenen 2.818 Yards aus Passspiel bedeuten Platz drei und die 839 Yards aus Laufspiel Platz eins in der GFL, in der jeweiligen Gesamtstatistik.
Platz drei belegen die Braunschweiger in der Gesamtabrechnung der Offense mit insgesamt 86 erzielten Touchdowns und 405,9 Yards Raumgewinn je Spiel. Wobei der Laufangriff in der bisherigen Saison seines gleichen sucht und die Lions hier mit großem Vorsprung mit 3.833 Yards und bisher 50 Touchdowns auf Platz eins liegt.
Ebenfalls auf dem ersten Rang liegen die Quarterbacks der Löwen im Bereich der Effektivität des Passspiels. Mit nur fünf Interceptions, bei 36 Touchdowns und einer Rate von 62,5 % bei den vollständigen Pässen, liegen sie auch hier von den Unicorn sind er Gesamtabrechnung.
- Weitere Statistiken, die zum Erfolg der New Yorker Lions in der Saison geführt haben und auch im heutigen German Bowl wichtig werden können sind neben den Special Teams, auch die Werte für zugelassene Sacks und das Turnover Margin.
In den Special Teams überzeugt sowohl Kicker Tobias Goebel, der knapp 95% aller Extrapunkte verwandelte und damit diese Kategorie in der GFL anführt, als das er auch mit 80% verwandelter Fieldgoals, sich auf Platz zwei wiederfindet.
Ebenfalls bei der Kickoff Coverage liegen die Löwen an der Spitze der gesamten Liga.
Eine Gruppe von Spielern, die meistens bei der Betrachtung der Statistiken wenig Beachtung findet, ist die Offensive Line. Doch mit nur insgesamt bisher sieben zugelassenen Quarterback-Sacks in 16 Spielen und den bereits genannten erfolgreichen Laufspiel, ist die Schutztruppe der Löwen in diesem Jahr, das Beste was es im deutschen American Football gibt.

Teamintern betrachtet sehen die wichtigsten individuellen Statistiken wie folgt aus:

Rushing	Anzahl Versuche	Raumgewinn	TD
C.McClendon	246	1840	23
B.Conette	135	851	17
M.Zero	71	619	6

Passing	Cmp-Att-Int	Yards	TD
B.Connette	137-227-5	2320	28
S. Weishaupt	16-17-0	262	6
M.Friese	7-12-0	79	2



Receiving	No.	Yards	TD
C.Bollmann	36	598	8
N.Schumann	24	476	9
M.Kyei	20	366	5

Interceptions	No.	Yards	TD
J.White	4	85	1
B.Barnes	4	16	0
T. Robinson	3	38	1

Scoring	TD	FGs	Kick	Points
C. McClendon	25	0-0	0-0	150
T. Goebel	0	12-15	86-91	122
B. Connette	17	0-0	0-0	104

Tackles						
Defensive Leaders	Solo	Ast	Total	TFL-Yds	Sacks	No-Yds
B.Jackson	54	30	84	8 - 24	2	- 11
R.Salonen	46	35	81	9 - 39	1	- 14
L.Steffen	30	21	51	3 - 7		

- Auf die gesamte GFL betrachtet, führt Christopher McClendon mit über 1.800 erlaufenen Yards und 23 Touchdowns, die beiden wichtigen Offensivstatistiken Rushing und Scoring an.
- Bei der Effektivität des Passspiels findet man mit Sonny Weishaupt auf Platz eins und Brandon Connette auf Platz drei, gleich zwei Spielmacher der New Yorker Lions.
- Bei den Kickern führt Tobias Goebel mit 122 Punkten insgesamt, knapp vor seinem heutigen Gegenpart auf Seiten der Schwäbisch Hall Unicorns Tim Stadelmayr, der auf 121 Zähler bisher kommt.

